

16.9.2021

LWL-Fortbildung für Ärzt:innen und Psycholog:innen

Menschenrechte in der Psychiatrie – keine Frage der psychischen Gesundheit

Herten (lwl). Die LWL-Klinik Herten für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) lädt zur nächsten Fortbildungsveranstaltung für Fachleute am 22. September 2021 ein: "Menschenrechte in der Psychiatrie – Vom Foltervorwurf bis zur Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts". Prof. Dr. Daniela Haarhuis, Professorin für Menschenrechte und Verfassungsrecht an der Hochschule Düsseldorf, befasst sich in ihrem Vortrag mit dem Spannungsfeld „Zwangmaßnahmen“ und wird auf den Begriff des Foltervorwurfs, der unter anderem aus einem UN-Sonderbericht resultiert, eingehen und erläutern, wie damit umzugehen ist. Sie stellt die entsprechenden Vorgaben durch höchstrichterliche Rechtsprechung vor und ihre Umsetzung in der Praxis. Im Zentrum steht dabei die Frage, wie die Grund- bzw. Menschenrechte gegenüber den Betroffenen und dem Personal gewahrt werden können.

Prof. Haarhuis ist Mitbegründerin der Forschungsgruppe "Recht, Psychiatrie und Psychologie" und war vor ihrer Berufung zur Juraprofessorin als Referentin im Bundeskanzleramt und als Rechtsanwältin tätig.

Die Fortbildung ist eine Fachveranstaltung ausschließlich für Mediziner:innen, Psycholog:innen und andere Fachleute. Sie startet um 17.15 Uhr im Schloss Herten, Im Schloßpark 20. Aufgrund der geringen Platzkapazität ist eine telefonische Voranmeldung dringend erforderlich. Anmeldungen nimmt Ursel Böhm von der LWL-Klinik Herten entgegen, Tel. 02366 802-5102.

Kontakt:

Rosa Sommer

LWL-Klinik Herten

Tel.: 0151 40635802

E-Mail: rosa.sommer@lwl.org

Im Schloßpark 20

45699 Herten

LWL-Pressestelle

Tel.: 0251 591-235

Fax: 0251 591-4770

E-Mail: presse@lwl.org

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster